

Andreas Hille Vorsitzender der Rusel-Stiftung

Neuwahl nach dem Tod des langjährigen Vorsitzenden Hoffmann – Wieder Förderanträge möglich



Deggendorf. Bei der jüngsten Sitzung der Dr. Elisabeth Gilbert-Lichtwer-Stiftung, kurz Rusel-Stiftung, wurde Andreas Hille einstimmig zum neuen Stiftungsvorsitzenden gewählt.

Diese Wahl wurde durch den Tod des langjährigen Vorsitzenden Horst Hoffmann erforderlich. Somit ist der Stiftungsvorstand wieder vollzählig, der sich im Sinne des Stiftungszwecks im Wesentlichen für die Förderung des Gesundheitswesens und der Krankheitsbekämpfung, sowie der Förderung caritativer und sozialer Aufgaben einsetzt.

Die Stiftung finanziert sich vornehmlich durch Pachterlöse aus eigenen Liegenschaften auf der Rusel selbst. Dieses Grundstockvermögen umfasst dort insgesamt 37,5 Hektar. Mit Verfügung vom 23. August 1950 rief Dr. Elisabeth Gilbert, geborene Lichtwer, Ärztin im ehemaligen Lungensanatorium Hausstein, Frauenärztin und Geheimratswitwe, diese Stiftung ins Leben. Förderanträge können ab sofort wieder beim Stiftungsvorsitzenden eingereicht werden unter: ruselstiftung@gmx.de .